

## Kurzbiografie

Die Sopranistin Eva Budde erhielt bereits in ihrer Kindheit und Jugend eine fundierte musikalische Ausbildung, Instrumental- und Vokalunterricht und errang Erfolge als Landes- und Bundespreisträgerin beim Wettbewerb *Jugend musiziert* 1997 und 1999.

Das Studium bei Prof. Arthur Janzen an der Musikhochschule Köln beendete sie im Jahr 2007 nach dem Aufbaustudiengang *Konzertexamen*. Meisterkurse und die Zusammenarbeit mit Dame Felicity Lott, Prof. KS Brigitte Fassbaender, Ingeborg Danz, Professor Ulrich Rademacher, Prof. Thomas Heyer und anderen ergänzten ihre Ausbildung vor allem auf dem Liedsektor.

2000 und 2008 war die Sängerin Preisträgerin NRW des *Bundeswettbewerbs Gesang Berlin*, 2006 Stipendiatin des *Richard-Wagner-Verbands*.

Im Jahr 2005 wurde Eva Budde festes Mitglied des *WDR Rundfunkchors Köln* und arbeitete hier mit namhaften Dirigenten wie Rupert Huber zusammen, auch als Solistin. Gern gesehener Chorgast ist sie bei den *Wuppertaler Bühnen*, dem *SWR Vokalensemble* und anderen.

Vielseitigkeit und Wandlungsfähigkeit kennzeichnen das Repertoire der Sängerin, sowohl im Musiktheaterbereich als auch auf dem Konzertpodium. Für Neue und Alte Musik ist sie ebenso gefragt wie sie sich im romantischen Repertoire zu Hause fühlt. Die Sopranpartien in Schütz' *Musikalischen Exequien*, Bachs *Johannespassion* oder Händels *Messias* gehören ebenso zum Repertoire wie die Oratorien Haydns, Mendelssohns, Brahms und Herzogenbergs sowie Verdis *Requiem*. Liederabende und Musiktheaterrollen erweitern das künstlerische Profil der Sängerin.

Auf dem pädagogischen Sektor hat die junge Lehrerin bereits Erfolge zu verzeichnen: Schüler studieren bereits an Musikhochschulen, errangen Preise bei *Jugend musiziert* oder betätigen sich auf dem semiprofessionellen sängerischen Sektor. Fünf Jahre lang bis 2005 arbeitete sie als Stimmbildnerin und musikalische Assistentin beim Knabenchor *Wuppertaler Kurrende*, wo sie Knaben und Männer im Alter von acht bis 55 Jahren unterrichtete, außerdem das A-cappella-Septett *Jogame* coachte sowie den Jungmännerchor des Knabenchors mitinitiierte. Sie arbeitete für zahlreiche Chöre als Stimmbildnerin und als Dozentin für die *Volkshochschule Bergisch Land* und ist Mitglied im *Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen* (BDG). Eine enge Zusammenarbeit verbindet sie mit der norwegischen Professorin und Buchautorin Sissel Høyem Aune, die sie im Herbst 2008 zu einem Studienaufenthalt nach Trondheim einlud, wo Eva Budde unter anderem Workshops für deutsches Lied am Konservatorium abhalten konnte.

Daneben ist die Sängerin für die Organisation der jährlich stattfindenden *Internationalen Sommerkurse für Gesang und Klavier* der *Akademie Wort und Musik* in Neuss zuständig.